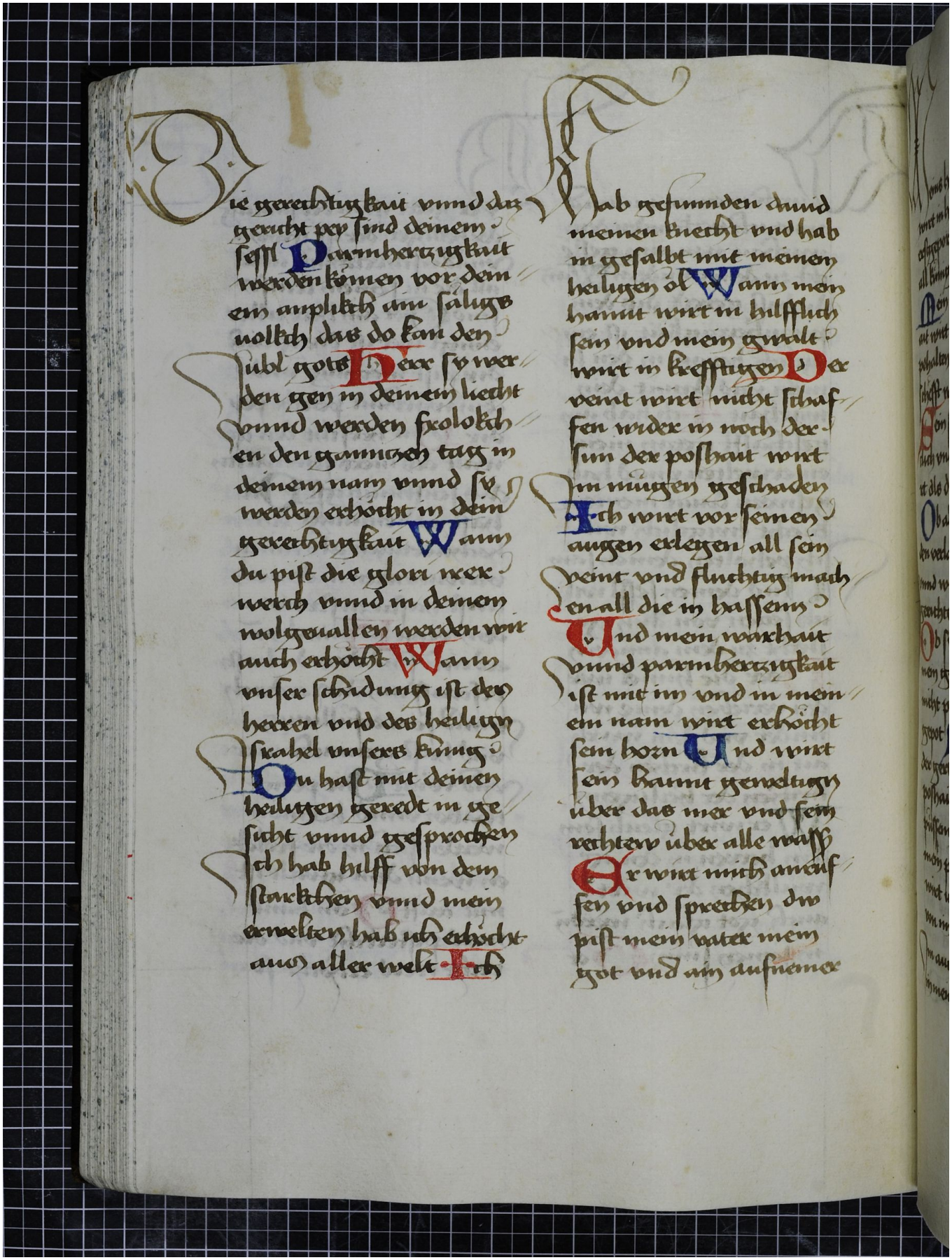
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Die gerechtigkait vnnd daz
gericht pey sind deinem
sess. Parmhertzigkait
werden komen vor dein
en angesicht ain säligs
volkch das do kan den
jubl gots. Herr sy wer
den gen in deinem liecht
vnnd werden frolokch
en den gantzen tag in
deinem nam vnnd sy
werden erhöcht in dein
gerechtigkait. Wann
du pist die glori werk
werch vnnd in deinen
wolgefallen werden wir
auch erhöcht. Wann
unser schirmung ist der
herren vnd des heiligen
israhel unsers kung.
Du hast mit deinen
heiligen gerecht in ge
sicht vnnd gesprochen
ich hab hilff von dem
starckhen vnnd mein
erwelten hab ich erhöcht
aus aller welt. Ich
hab gefunden dauid
meinen knecht vnd hab
in gesalbt mit meinen
heiligen öl. Wann mein
hannt wirt in hilffliche
sein vnd mein gewalt
wirt in krefftigen. Der
feint wirt nicht schaf
fen wider in noch der
sun der posheit wirt
im nutzen geschaden
Ich wirt vor seinen
augen erlegen all sein
feint vnd flurchtig mach
en all die in hassen.
Und mein warhait
vnnd parmhertzigkait
ist mit im vnd in mein
em nam wirt erhöcht
sein horn. Und wirt
sein hannt geweltigen
über das mer vnd sein
rechten über alle wass
Er wirt mich anruf
fen vnd sprechen du
pist mein vater mein
got vnd ain aufnemer